Kraftvolle Klänge aus dem Herzen Okzitaniens: Duò Lavoà Lapò im Klangkosmos Weltmusik



Duò Lavoà Lapò. Foto: Gianfilippo Masserano

Am Montag, 9. November 2026, um 20 Uhr ist das französische **Duò Lavoà Lapò** im Trauzimmer der Marina Rünthe zu Gast. Damien Toumi und Mànu Théron präsentieren die musikalische Tradition Okzitaniens und verbinden überlieferte Volkslieder mit eigenen Kompositionen.

Im Mittelpunkt des Abends stehen mehrstimmiger Gesang und die rhythmische Kraft der Bendir-Percussion. Tänze, Trinklieder und traditionelle Melodien aus Südfrankreich werden von den beiden Musikern neu interpretiert. Dabei treffen historische Liedformen auf eine zeitgemäße musikalische Sprache.

Okzitanien blickt auf eine eigenständige kulturelle und sprachliche Tradition zurück, die bis heute insbesondere im Süden Frankreichs lebendig ist. Das Duò Lavoà Lapò widmet sich diesem musikalischen Erbe, ohne es lediglich zu bewahren. Die Musiker entwickeln die überlieferten Stücke weiter und setzen ihnen eigene Kompositionen zur Seite.

Durch den Wechsel von kraftvollen Rhythmen, vielstimmigen Passagen und poetischen Melodien entsteht ein abwechslungsreiches Klangbild. Musik wird dabei zum Zugang zu einer Region, deren Geschichte und kulturelle Identität eng mit Gesang, Tanz und gemeinschaftlichem Feiern verbunden sind.

Der Auftritt des Duò Lavoà Lapò bietet damit die Gelegenheit, die okzitanische Musiktradition aus einer unmittelbaren musikalischen Perspektive kennenzulernen. Zwischen traditionellen Melodien und zeitgenössischer Interpretation entsteht ein Konzertabend, der die kulturelle Vielfalt Südfrankreichs in die Marina Rünthe bringt.

Besetzung:

Damien Toumi – Gesang, Bendir
Mànu Théron – Gesang, Bendir

Klangkosmos Weltmusik – Duò Lavoà Lapò (Frankreich)

Montag, 09. November 2026 | 20.00 Uhr

Trauzimmer Marina Rünthe | Hafenweg 12 | 59192 Bergkamen

Tickets unter: 02307/965-464 oder tickets.bergkamen.de

Weitere Informationen zum Programm unter: www.bergkamen.de

Kabarettabend im studio theater: Lucy van Kuhl packt den Alltag aus



Lucy van Kuhl

In ihrem fünften Programm „Geschickt verpackt“ widmet sich die Kabarettistin und Liedermacherin Lucy van Kuhl am Freitag, 6. November 2026, um 20 Uhr im Studiotheater Bergkamen der Frage, wie viel im Alltag vom schönen Schein bestimmt wird. Ob Schokoriegel, Jobtitel oder Liebesglück: Mit feinem Humor nimmt sie die Verpackungen und Etiketten des modernen Lebens unter die Lupe und zeigt, was sich dahinter verbirgt.

Aus dem Hausmeister wird ein „Facility Manager“, aus dem Schokoriegel ein besonderes Geschmackserlebnis und selbst die Liebe scheint inzwischen per Algorithmus planbar. Mit viel Wortwitz nimmt Lucy van Kuhl die Absurditäten des modernen

Lebens unter die Lupe und zeigt, wie schnell der eigentliche Inhalt hinter einer ansprechenden Fassade in den Hintergrund rückt.

Dabei verbindet Lucy van Kuhl pointierte Beobachtungen mit Musik und Poesie. Zarte Melancholie trifft auf krachenden Unfug, klassisches Klavier auf Boogie-Woogie. Begleitet wird sie von ihrer
Es-Chord-Band mit Lorenzo Riessler am Schlagzeug und Nenad Uskokovic am Violoncello.

„Geschickt verpackt“ verspricht einen unterhaltsamen Abend voller Wortwitz, musikalischer Energie und überraschender Erkenntnisse über eine Welt, in der häufig entscheidend ist, wie etwas präsentiert und verkauft wird.**Kabarett mit Lucy van Kuhl**
„Geschickt verpackt“

Freitag, 06.11.2026 | 20.00 Uhr
Studiotheater Bergkamen | Albert-Schweitzer-Str. 1 | 59192 Bergkamen
Tickets unter: 02307/965-464 oder tickets.bergkamen.de

Weitere Informationen zum Programm unter: www.bergkamen.de

Weitere Termine der Kabarettsaison 2026/2027:

18.12.2026 | 20.00 UHR
HG Butzko
„Klappe zu! – ein satirischer Jahresrückblick“

22.01.2027 | 20.00 UHR

LaLeLu – A-cappella-Comedy
„Urlaub vom Hirn “

19.02.2027 | 20.00 UHR

(Nachholtermin aus 2026)
Jürgen B. Hausmann
„Wie das Leben so spielt“

19.03.2027 | 20.00 UHR
Lars Redlich
„Unaufhaltsam unterhaltsam!“

30.04.2027 | 20.00 UHR

30. **Christoph Sieber**
„Weitermachen!“

Klassischer Soul live im Thorheim mit T’s Soultrain



T´s Soultrain Foto: Manfred Pollert

Alte Soul-Klassiker und die gemeinsame Leidenschaft für den Sound von Ray Charles, Otis Redding und Wilson Pickett prägen das Programm von T’s. Die Formation steht am Mittwoch, 4. November 2026, um 20 Uhr im Thorheim Bergkamen auf der Bühne und präsentiert Songs aus der großen Ära des klassischen Soul.

Entstanden ist T’s Soultrain aus einer langjährigen Oldie-Session in „Osnabrooklyn“. In der inzwischen geschlossenen „Ulhorn-Klause“ trafen sich über mehrere Jahre ehemalige Profimusiker, um gemeinsam alte Titel zu spielen. Das musikalische Spektrum war dabei breit gefächert und reichte von den Shadows, Spotnicks, Beatles, Rolling Stones und Everly Brothers über Elvis bis zu Rocco Granata und Ivo Robić. Die Besetzungen wechselten regelmäßig.

Aus einer dieser Session-Besetzungen entwickelte sich schließlich eine feste Viererformation. Gemeinsam entstand die Idee, sich intensiver mit klassischen Soul-Titeln auseinanderzusetzen und die Stücke nicht nur spontan, sondern gezielt einzustudieren. Daraus entstand T’s Soultrain.

Zum Repertoire gehören unter anderem Songs von Ray Charles, Otis Redding, Wilson Pickett, Sam & Dave, den Bar Kays und Booker T. Die vier Musiker treffen sich regelmäßig einmal pro Woche im Proberaum, um an den Stücken zu arbeiten und den charakteristischen Soul-Sound gemeinsam umzusetzen.

Öffentliche Auftritte gibt es nur gelegentlich. Der Abend im Thorheim bietet daher Gelegenheit, T’s Soultrain live zu erleben und bekannte Soul-Klassiker in der festen Besetzung der Formation zu hören.

Besetzung

Friedhold Kantwerk: Bass, Backing Vocals

Tom Wiethaup: Drums, Backing Vocals

Armin Seelig: Keys, Backing Vocals

Tosho Todorovic: Guitar, Lead Vocals

Sparkassen GRAND JAM – T´s Soultrain

04.11.2026 | 20.00 UHR | Thorheim Bergkamen, Landwehrstraße 160
Ticket ab 18,00 € unter tickets.bergkamen.de oder 02307/ 965-464

_

_

_

Fit für den Heiligen Abend: Musikakademie bietet Gitarrenkurs für Einsteiger

Für alle, die es leid sind, unter dem Christbaum nur leise mitzusummen, hat die Musikakademie Bergkamen ein interessantes Angebot. Der Gitarrist Sören Bublitz bietet unter dem Motto „Fit für den Heiligen Abend“ einen Einsteigerkurs Gitarre an. In fünf Lektionen à 60 Minuten werden unter seiner fachkundigen Anleitung bekannte Weihnachtslieder nach Noten gespielt und mit ersten Akkorden begleitet.

„Musikalische Vorerfahrungen sind dabei nicht nötig,“ sagt Sören Bublitz. ,,Notenkenntnisse und Fingerfertigkeiten werden gemeinsam Schritt für Schritt erarbeitet, damit Sie mit der Gitarre Ihr Publikum auf jeder Weihnachtsfeier begeistern

können“.

Der Workshop „Fit für den Heiligen Abend – Gitarrenworkshop für Einsteiger“ beginnt am 10. November und endet am 8. Dezember 2026.Der Unterricht findet jeweils am Dienstagabend in der Zeit von 18:30 bis 19:30 Uhr im Pestalozzihaus in Bergkamen-Mitte, Pestalozzistr. 6, statt.

Die Kosten für den Workshop betragen 82 Euro, eine eigene Gitarre sollte mitgebracht werden Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldungen nimmt die Musikschule Bergkamen online: unter www.musikschule-bergkamen.de oder telefonisch unter der Nummer 02306 – 30 77 30 entgegen.

Musikalischer Jahresausklang voller Glanz und Überraschungen: Silvesterkonzert im Studiotheater



Foto: Stadt Bergkamen

Einen glanzvollen musikalischen Abschluss des Jahres bietet auch 2026 das traditionelle Silvesterkonzert im Studiotheater Bergkamen. Am Donnerstag, 31. Dezember, laden das Kulturreferat der Stadt Bergkamen und die musik:landschaft westfalen um 17 Uhr zu einem Konzertnachmittag ein, der festliche Orchesterklänge, beliebte Klassiker und musikalische Entdeckungen miteinander verbindet. Auf der Bühne steht die festival:philharmonie westfalen unter der Leitung ihres Chefdirigenten Michael Zlabinger. Darüber hinaus dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf eine besondere Überraschung freuen, über die vorab noch nichts verraten wird.

„Wer in den vergangenen Jahren dabei war, weiß, dass der Silvesternachmittag in Bergkamen gern etwas Besonderes bereithält“, sagt Dirk Klapsing, Intendant der musik:landschaft westfalen. „In diesem Jahr haben wir uns etwas ausgedacht, auf das wir uns selbst sehr freuen. Mehr verraten wir aber erst, wenn es so weit ist.“

Das Silvesterkonzert hat in Bergkamen längst Tradition. Seit 2017 arbeitet das Kulturreferat Bergkamen und die

musik:landschaft westfalen zusammen, und der Termin im Studiotheater ist für viele Bergkamenerinnen und Bergkamener ein fester Bestandteil des Jahreswechsels geworden. Zuletzt berichtete die Lokalpresse von einem proppenvollen Saal und frenetischem Beifall.

Auch das diesjährige Programm verspricht einen abwechslungsreichen Nachmittag zwischen bekannten Melodien und selten gespielten Werken. Den Auftakt bildet Johann Strauß mit der Ouvertüre zu seiner Operette „Der Zigeunerbaron“. Mit dem Walzer „Wo die Citronen blüh’n“ und der „Orpheus-Quadrille“ stehen weitere Werke des Walzerkönigs auf dem Programm. Franz Lehárs berühmter Walzer „Gold und Silber“ sorgt für elegante Ballsaalatmosphäre, während Carl Michael Ziehrer mit der Ouvertüre zu „Die Landstreicher“ und dem Stück „Nachtschwärmer“ vertreten ist.

Neben den beliebten Klassikern gibt es auch musikalische Raritäten zu entdecken. Dazu zählt Ludwig van Beethovens Musik zu einem Ritterballett, die der Komponist bereits in seiner Bonner Zeit schrieb. Josef Hellmesbergers „Danse diabolique“ und Robert Schumanns „Träumerei“ in einer Bearbeitung von Josef Strauß ergänzen das Programm um besondere Klangfarben. Den Abschluss bildet mit Johann Schrammels Marsch „Wien bleibt Wien!“ ein schwungvoller Gruß aus der österreichischen Hauptstadt. Für den passenden Wiener Charme sorgt Michael Zlabinger. Der gebürtige Wiener leitet die festival:philharmonie westfalen seit 2022 und versteht es, das Publikum nicht nur musikalisch, sondern auch mit seiner Moderation und einer guten Portion Wiener Schmäh durch den Nachmittag zu begleiten.

Der Konzertbeginn um 17 Uhr ermöglicht es dem Publikum, das Jahr in festlicher Atmosphäre musikalisch ausklingen zu lassen und den Silvesterabend anschließend ganz nach eigenen Vorstellungen zu gestalten.

Silvesterkonzert Bergkamen

DO. 31.12.2026
Beginn 17 Uhr / Einlass ab 16 Uhr
Studiotheater Bergkamen, Albert-Schweitzer-Straße 1, 59192 Bergkamen

Eintritt 29 € / ermäßigt 25 €
Kartenbestellungen und weitere Infos unter: 02307/ 965 464 oder tickets.bergkamen.de

---

Einladung zur Finissage: Bergbaugeschichte wird durch die Erzählungen ehemaliger Bergleute lebendig



Mitglieder Geschichtskreises Haus Aden-Grimberg 3/4 mit ihrem mobilen Barbarastollen. Foto: ImageKollektiv Carmen Koerner

Wie sah der Arbeitsalltag unter Tage aus? Welche Werkzeuge kamen zum Einsatz und welche Bedeutung hatten Zusammenhalt und bergmännische Traditionen? Antworten auf diese Fragen gibt es am Sonntag, 25. Oktober, im Museum Schloss Cappenberg. Zum Abschluss der Ausstellung „UNTER TAGE. Alfred Schmidt – Kumpel & Kohle im Ruhrgebiet“ sind von 14 bis 17.30 Uhr ehemalige Bergleute des Geschichtskreises Haus Aden-Grimberg 3/4 zu Gast.

Mit ihrem mobilen Barbarastollen machen die ehemaligen Kumpel die Bergbaugeschichte anschaulich. Sie erklären Werkzeuge und Arbeitsabläufe, vermitteln bergmännische Traditionen und berichten aus eigener Erfahrung von der Arbeit unter Tage. So geben sie Einblicke in eine Arbeitswelt, die das Ruhrgebiet und seine Menschen über Generationen geprägt hat.

Die persönlichen Erinnerungen der Bergleute ergänzen die Werke des Künstlers Alfred Schmidt, dessen Bilder von körperlicher

Arbeit, dem Leben im Bergbau und dem Zusammenhalt unter den Kumpeln erzählen. Im direkten Austausch mit den Zeitzeugen wird die Geschichte hinter den Bildern lebendig. Zugleich wird ein Stück regionaler Geschichte greifbar, das bis heute in vielen Familien präsent ist.

Die Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, Fragen zu stellen, den Erzählungen der ehemaligen Bergleute zu lauschen und die Ausstellung zum Abschluss aus einer besonderen Perspektive zu entdecken. Die Teilnahme an der Finissage ist im Museumseintritt inbegriffen. PKU | PK

Frosch, Kröte, Dinosaurier: Der Theaterspaß am Nachmittag ist zurück



Froschkapelle in letzter Minute.

Ein Ungeheuer, das Fröschen Streiche spielt, 224 verschwundene Nüsse und ein riesiges Ei mitten in der Stadt: Beim „Theaterspaß am Nachmittag“ des städt. Kinder- und Jugendbüros (kijub) wird es in der neuen Saison wieder abenteuerlich. Ab November stehen drei Gastspiele für Kinder ab 4 Jahren im Studiotheater Bergkamen auf dem Programm. Karten können ab sofort reserviert werden.

Gespielt wird jeweils von 15 bis 16 Uhr an der Albert-Schweitzer-Straße 1. Der Eintritt kostet 3 Euro, Gruppen ab 10 Personen zahlen 2,50 Euro pro Person. Reservierungen nimmt das kijub unter 02307/965-475 oder per E-Mail an info@kijub-bergkamen.de entgegen, bezahlt wird an der Tageskasse. Kitas und Schulgruppen sollten sich früh melden.

19. **November: „Froschkapelle in letzter Minute“** (Theater Töfte). Das Ungeheuer Nessie ärgert das schottische Froschvolk, bis der Poltergeist Puck eingreift. Mit Figuren, Masken, Live-Musik und viel Mitmachen – sogar

am größten Dudelsack der Welt.

20. **Dezember: „Kommissar Gordon – Der erste Fall“** (Trotz-Alledem-Theater). Nach dem preisgekrönten Bilderbuch von Ulf Nilsson ermittelt die Kröte Gordon mit ihrer Assistentin, der Maus Buffy: Beim Eichhörnchen sind Nüsse spurlos verschwunden.
21. **Februar: „Ach du dickes Ei! Ein Dinosaurier für Schnick & Schnack“** (Theater Rosinante). Schnick und Schnack suchen mit den Kindern einen sicheren Platz für ein riesiges Ei – doch nicht jeder, dem sie begegnen, meint es gut damit.

Krimifestival „Mord am Hellweg“ in Bergkamen: Noch drei Lesungen versprechen Spannung und Gänsehaut



Josi Wismar. Foto: Hendrik Hamelau

Bergkamen ist diesen Oktober wieder Treffpunkt für Freundinnen und Freunde der spannenden Literatur. Im Rahmen des Krimifestivals „Mord am Hellweg“ kann sich das Publikum noch auf drei besondere Veranstaltungen freuen: Am Freitag, 23. Oktober 2026, steht ab 19.30 Uhr in der Ökologiestation die neue Reihe „Romance meets Suspense“ auf dem Programm.



Linda Schipp. Foto

Marina Rasschaert



Alexandra Flint.
Foto: Kay Blaschke

Mit Josi Wismar, Linda Schipp und Alexandra Flint treffen drei erfolgreiche Autorinnen aufeinander, die Romantik und Spannung auf eindrucksvolle Weise miteinander verbinden. Moderiert von Bloggerin Theresa Haubs entsteht ein Abend voller Emotionen, Geheimnisse und überraschender Wendungen. Die drei Autorinnen zeigen dabei, wie eng große Gefühle und spannende Geschichten miteinander verbunden sein können. Musikalisch begleitet wird der Abend von Sängerin und DJane Nicole Bolley.

Am 30.10.2026 kommt um 19.30 Uhr Chris Dominik, Autor der erfolgreichen „Narben…“ – Reihe, ins Stadtmuseum und eröffnet den Abend mit Auszügen aus seinem dritten Thriller „Narbenkünstler“. Erneut ermitteln seine Kommissare Marc Davids und Zoé Martin zwischen Geld, Macht und Kriminalität im Schatten von Frankfurt.

Im zweiten Teil der Veranstaltung geht es um einen schrecklichen Mord in Bergkamen. Chris Dominik hat für seine Kurzgeschichte der Anthologie „Bergkamen Cello Suite No. 1“ eigens Orte und Begebenheiten in Bergkamen recherchiert und darin eine spannende Spur für die Ermittler zum Täter gelegt. Er liest an diesem Abend die ganze Kurzgeschichte vor und

jeder Ortskundige wird der Spur durch Bergkamen folgen können.

Die Dritte und finale Lesung in Bergkamen ist auch gleichzeitig eine Premiere. In der neuen Reihe „Crime Youngsters“ kommt Jugendbuchautorin Nina Scheweling am 13.November 2026 in die Stadtbibliothek und liest ab 17 Uhr für Krimifans ab 14 Jahre aus ihrem neuen Buch vor.

Eine Lesung für Jugendliche ab 14 Jahren im Rahmen der Reihe „Crime Youngsters – Krimiprogramm für junge Leser: innen”, mit freundlicher Unterstützung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

Tickets und weitere Infos unter:
tickets.bergkamen.de oder 02307/ 965 464
www.mord-am-hellweg.de

Kraftvolle Klänge aus dem Herzen Okzitaniens: Duò Lavoà Lapò im Klangkosmos Weltmusik



Duò Lavoà Lapò. Foto: Gianfilippo Masserano

Am Montag, 9. November 2026, um 20 Uhr ist das französische **Duò Lavoà Lapò** im Trauzimmer der Marina Rünthe zu Gast. Damien Toumi und Mànu Théron präsentieren die musikalische Tradition Okzitaniens und verbinden überlieferte Volkslieder mit eigenen Kompositionen.

Im Mittelpunkt des Abends stehen mehrstimmiger Gesang und die rhythmische Kraft der Bendir-Percussion. Tänze, Trinklieder und traditionelle Melodien aus Südfrankreich werden von den beiden Musikern neu interpretiert. Dabei treffen historische Liedformen auf eine zeitgemäße musikalische Sprache.

Okzitanien blickt auf eine eigenständige kulturelle und sprachliche Tradition zurück, die bis heute insbesondere im Süden Frankreichs lebendig ist. Das Duò Lavoà Lapò widmet sich diesem musikalischen Erbe, ohne es lediglich zu bewahren. Die Musiker entwickeln die überlieferten Stücke weiter und setzen ihnen eigene Kompositionen zur Seite.

Durch den Wechsel von kraftvollen Rhythmen, vielstimmigen Passagen und poetischen Melodien entsteht ein abwechslungsreiches Klangbild. Musik wird dabei zum Zugang zu einer Region, deren Geschichte und kulturelle Identität eng mit Gesang, Tanz und gemeinschaftlichem Feiern verbunden sind.

Der Auftritt des Duò Lavoà Lapò bietet damit die Gelegenheit, die okzitanische Musiktradition aus einer unmittelbaren musikalischen Perspektive kennenzulernen. Zwischen traditionellen Melodien und zeitgenössischer Interpretation entsteht ein Konzertabend, der die kulturelle Vielfalt Südfrankreichs in die Marina Rünthe bringt.

Besetzung:

Damien Toumi – Gesang, Bendir
Mànu Théron – Gesang, Bendir

Klangkosmos Weltmusik – Duò Lavoà Lapò (Frankreich)

Montag, 09. November 2026 | 20.00 Uhr

Trauzimmer Marina Rünthe | Hafenweg 12 | 59192 Bergkamen

Tickets unter: 02307/965-464 oder tickets.bergkamen.de

Weitere Informationen zum Programm unter: www.bergkamen.de

„Unser Schmerz ist unsere Kraft“ – Gamze Kubaşık und Christine Werner zu Gast im

Stadtmuseum

GAMZE KUBAŞIK, SEMIYA ŞIMŞEK
MIT CHRISTINE WERNER

*»Gegen das Vergessen.
Für eine Zukunft ohne Ausgrenzung.«*



Deutscher Jugendliteratur Preis
NOMINIERUNG

UNSER SCHMERZ IST UNSERE KRAFT

NEONAZIS HABEN UNSERE VÄTER ERMORDET

FISCHER SAUERLÄNDER

Was bedeutet Heimat? Was gibt Menschen das Gefühl, dazuzugehören – und was geschieht, wenn dieses Gefühl durch Ausgrenzung und Gewalt in Frage gestellt wird? Diesen Fragen widmet sich die Lesung am Mittwoch, 28. Oktober 2026, um 19 Uhr im Wolfgang-Fräger-Raum des Stadtmuseums Bergkamen.

Zu Gast sind Gamze Kubaşık und Christine Werner, die gemeinsam mit Semiya Şimşek das Buch „Unser Schmerz ist unsere Kraft“ verfasst haben. Darin erzählen sie aus der Perspektive der Hinterbliebenen von den Morden an ihren Vätern durch die rechtsextreme Terrorzelle NSU und von den tiefgreifenden Folgen, die diese Taten für ihre Familien hatten.

Semiya Şimşeks Vater Enver Şimşek wurde im September 2000 als erstes Opfer der NSU-Mordserie getötet. Gamze Kubaşıks Vater Mehmet Kubaşık wurde 2006 in seinem Kiosk in Dortmund erschossen. Beide Männer hatten sich in Deutschland ein Leben aufgebaut und waren fest in ihrem persönlichen und beruflichen Umfeld verwurzelt. Für ihre Familien bedeutete die Ermordung nicht nur einen unvorstellbaren persönlichen Verlust. Sie mussten zugleich erfahren, wie Vorurteile und falsche Verdächtigungen ihren Umgang mit der Tat und den Behörden prägten.

„Unser Schmerz ist unsere Kraft“, 2025 bei Fischer Sauerländer erschienen, gibt den Hinterbliebenen eine eigene Stimme. Gamze Kubaşık und Semiya Şimşek erzählen darin von Trauer und Wut, aber auch von Freundschaft, Erinnerung und dem Entschluss, sich gegen das Vergessen und gegen Rassismus einzusetzen. Das Buch wurde 2026 für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert.

Die Lesung knüpft zugleich an die Themen der Ausstellung „Vom Träumen und Arbeiten“ von Emine Ercihan und Lukas Zander an. Die Ausstellung beschäftigt sich mit Sehnsucht, Migration und Heimat und fragt danach, was Menschen mit einem Ort verbindet. Die Geschichten der Hinterbliebenen führen diese Gedanken auf eine andere, schmerzhafte Ebene. Heimat bedeutet nicht nur einen Ort, an dem man lebt, arbeitet und sich eine Zukunft aufbaut. Heimat bedeutet auch Sicherheit, Anerkennung und das Gefühl, selbstverständlich dazuzugehören.

Der Abend lädt dazu ein, den Begriff Heimat aus unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten und darüber ins Gespräch zu kommen, was eine Gesellschaft leisten muss, damit Zugehörigkeit nicht nur ein Versprechen

bleibt.

Lesung mit Gamze Kubaşık und Christine Werner
Mittwoch, 28. Oktober 2026, 19:00 Uhr, Wolfgang-Fräger-Raum im Stadtmuseum Bergkamen

Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten unter 02307/965-300.

Gefördert durch das Kultursekretariat NRW Gütersloh im Rahmen der Werkproben.

---

9. Nächte der Lichtkunst bringen Kunst, Musik und Geschichte nach Bergkamen-Rünthe



Streichquartett La Finesse

Wenn Licht auf historische Mauern trifft und vertraute Räume plötzlich ganz anders erscheinen, beginnt die besondere Atmosphäre der „Nächte der Lichtkunst“. Vom 23. bis 31. Oktober 2026 ist auch Bergkamen wieder Teil des regionalen Lichtkunstereignisses. Die St. Clemenskirche in Rünthe wird dabei zum besonderen Spielort.

Sechs Lichtkunstwerke werden in der historischen Kirche installiert und laden dazu ein, den Kirchenraum aus einer neuen Perspektive zu entdecken. An mehreren Abenden ist die Kirche von 18.30 bis 22 Uhr für Besucherinnen und Besucher geöffnet. An den Abenden ohne Begleitprogramm kann die Lichtkunst frei besichtigt werden.

Ein musikalischer Höhepunkt erwartet die Besucher am Samstag, 24. Oktober, um 19.30 Uhr. Das Streichquartett LA FINESSE präsentiert sein Programm „KlangFarbenSpiel“. Die vier Musikerinnen verbinden Klassik mit Filmmusik, Musical, Pop und Rock. Bekannte Stücke unter anderem von Metallica, Avicii und

Queen werden in außergewöhnlichen Streichquartett-Arrangements neu interpretiert. Mit Virtuosität und beeindruckender Bühnenpräsenz verspricht LA FINESSE ein Konzert, bei dem musikalische Grenzen verschwimmen.

Der Eintritt kostet im Vorverkauf 10 Euro, ermäßigt 5 Euro, an der Abendkasse 15 Euro, ermäßigt 10 Euro. Karten sind über das Ticketportal der Stadt Bergkamen oder unter 02307/965-300 erhältlich.

Am Sonntag, 25. Oktober, um 18.30 Uhr steht die Bergkamener Lichtkunst selbst im Mittelpunkt. Gästeführer Klaus Holzer gibt in seinem Vortrag „Bergkamen und seine Lichtkunst“ Einblicke in die Stadtgeschichte und die Entwicklung der Lichtkunst in Bergkamen. Im Anschluss an den Vortrag kann die Lichtkunst besichtigt werden. Der Eintritt ist frei.

Familien auf Lichtreise

Ein besonderes Angebot gibt es am 31. Oktober: Die Familien-Lichtreise führt von Bergkamen über Unna nach Ahlen und wieder zurück. Treffpunkt ist um 16.15 Uhr an der St. Clemenskirche. Nach einer kreativen Foto-Lichtmalerei für Kinder geht es mit dem Bus zum Zentrum für Internationale Lichtkunst in Unna. Anschließend steht das Kunstmuseum Ahlen auf dem Programm, wo ein Kreativangebot für Kinder wartet.

Auf der Rückfahrt nach Bergkamen gibt es bei einer kleinen Rundfahrt noch die Gelegenheit, ausgewählte Lichtkunstwerke der Stadt zu entdecken. Gegen 22 Uhr endet die Reise wieder an der St. Clemenskirche.

Die Familien-Lichtreise kostet 10 Euro für Erwachsene und 5 Euro für Kinder bis 16 Jahre. Karten gibt es über das Ticketportal der Stadt Bergkamen oder telefonisch unter 02307/965-300.

Die St. Clemenskirche im Überblick

Geöffnet ist die Kirche am 23., 24., 25., 28., 29., 30. und 31. Oktober, jeweils von 18.30 bis 22 Uhr. Neben den beiden Veranstaltungen am 24. und 25. Oktober steht die freie Besichtigung der Lichtkunst im Mittelpunkt.

Mit den „Nächten der Lichtkunst“ wird die St. Clemenskirche damit für einige Abende zu einem Ort, an dem Licht, Kunst, Musik und Geschichte miteinander verbunden werden – und an dem sich Bergkamen einmal aus einer ganz besonderen Perspektive erleben lässt.

Tickets und Informationen unter 02307/965-300; tickets.bergkamen.de

https://www.hellweg-ein-lichtweg.de

Die Nächte der Lichtkunst/9.Ausgabe werden vom Ministerium für Wissenschaft und Kultur, der LWL-Kulturstiftung und dem RVR gefördert.